

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Senne
am 29.04.2015

Tagungsort: SenneSaal, Senner Markt 1
Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 21:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Gerhard Haupt

CDU

Frau Isra Celik
Herr Hartmut Hoffmann
Frau Andrea Jansen
Frau Carla Steinkröger

SPD

Herr Wolfgang Heinrich
Frau Ilona Neumann

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Udo Fiebig
Herr Heinrich Christoph Rohde

BfB

Herr Alexander Spiegel von und zu Peckelsheim
Herr Hans Herbert Wüllner

Die Linke

Herr Christian Varchmin

Nicht anwesend:

CDU

Herr Ralf Ahlemeyer

SPD

Herr Andreas Burggräf
Frau Karin Schrader
Frau Violetta Topizopoulos

Bürgernähe

Herr Christian Heißenberg

Verwaltung

Herr Grabe
Frau Rott
Herr Wörmann
Frau Kunert
Frau Dittmar
Frau Giesecke
Frau Dietz
Herr Spree

Bezirksamt Senne
Bezirksamt Senne
Amt für soziale Leistungen
KiTa Windflöte
Grundschule Windflöte
VHS - Nebenstellenleiterin
Amt für Verkehr
Amt für Verkehr

Schriftführerin
TOP 7
TOP7
TOP 6 +7
TOP 8
TOP 11
TOP 11

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Bezirksbürgermeister Haupt eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Senne fest.

Er bittet die Tagesordnung flexibel zu behandeln.

Die Bezirksvertretung Senne ist damit einverstanden.

Beratungsreihenfolge:

TOP 1, 2, 8, 7, 6, 11, 3, 4, 5, 9,10, 12, 13-22

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Senne

1. Frau Tost (Anwohnerin des Fechterweges) erkundigt sich über den Stand der Planungen bzgl. der Sicherung des Bahnübergangs Fechterweg. Herr Grabe teilt mit, dass noch keine Entscheidung über die Sicherung getroffen sei und weiterhin drei Varianten geprüft werden.

Sobald die Planungen vorliegen, werden die Anwohner wieder zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung eingeladen. Die Planungsunterlagen werden mit der Einladung verteilt.

2. Herr Adamietz fragt an, wenn mit der Verlängerung des Spelenkampweges (Rad- und Fußweg) gerechnet werden kann. Herr Grabe informiert, dass die Rad- und Fußwegeverbindung in der Prioritätenliste des Amtes für Verkehr derzeit an zweiter Position stehe. Wann jedoch mit der Umsetzung der Maßnahme gerechnet werden könne, sei in Anbetracht der Haushaltssituation nicht bekannt.

Herr Adamietz erklärt, dass die Anwohner den Weg selbst mit Schotter anlegen würden. Herr Grabe sichert diesbezüglich eine Antwort der Verwaltung zu.

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 6. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 19.03.2015

Die Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift wird auf Wunsch einiger Bezirksvertreter bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

-.-.-

Zu Punkt 3 **Mitteilungen**

Herr Grabe informiert über zwei Veranstaltungen und Verkehrsrechtliche Anordnungen:

Veranstaltungen des Senner Kulturkreises:

1. Mindener Stichlinge (01.05.2015)
2. Kultur im Knast (01.07.2015)

Verkehrsrechtliche Anordnungen:

1. Die Windelsbleicher Straße wird in Höhe der Hausnummer 230-236 wird am 05.05.2015 teilweise gesperrt.
2. Die Arbeiten am Bahnübergang Westkampweg dauern voraussichtlich noch bis zum 21.05.2015 an.

Weiterhin berichtet Herr Grabe über die Beantwortung der Bürgeranfrage von Herrn Korten (Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 19.02.2015). Die Mitteilung des Amtes für Verkehr wird der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

-.-.-

Zu Punkt 4 **Anfragen**

Zu Punkt 4.1 **Stellenabbau**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1397/2014-2020

Herr Grabe informiert, dass eine pauschale Einsparung von 6 Millionen € bei den Personalkosten lt. Haushaltsbegleitbeschluss vorgesehen und die Verwaltung beauftragt sei, die Einsparungen zu konkretisieren. Für das Bezirksamt Senne seien keine Stelleneinsparungen geplant. Weitere Auswirkungen im Stadtbezirk seien z.Zt. nicht bekannt.

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis**.

-.-.-

Zu Punkt 5 **Anträge**

Zu Punkt 5.1 **Weiterführung der Linie 1 nach Sennestadt**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1400/2014-2020

Frau Neumann, Herr Varchmin und Herr Rohde erläutern den gemeinsamen Antrag. Frau Neumann weist ausdrücklich darauf hin, dass der Beschlussvorschlag unabhängig von den bisherigen Planungen zur Stadtbahnlinie 5 zu betrachten sei.

Frau Steinkröger begründet die Ablehnung der CDU-Fraktion u.a. mit der nicht geklärten Finanzierung.

Nach einer kontroversen Diskussion fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Senne befürwortet die Anbindung der Sennestadt an das vorhandene Stadtbahnnetz, da dadurch auch der ÖPNV im Stadtbezirk Senne nachhaltig verbessert wird.

2. Die Bezirksvertretung Senne bittet den Stadtentwicklungsausschuss und moBiel für die Anbindung der Sennestadt an das Stadtbahnnetz eine integrierte Planung zu entwickeln.

- mit Mehrheit abgelehnt -

-.-.-

Zu Punkt 5.2

Grünfläche Windelsbleicher Straße/Friedrichsdorfer Straße

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1398/2014-2020

Frau Steinkröger begründet den Antrag. Die Bezirksvertretung Senne fasst daraufhin ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss:

Uns Senner Bezirksvertretungsmitgliedern wird seit Jahren mitgeteilt, dass der Umweltbetrieb sich außerstande sieht, Kreisel sowie etliches Grün über das Jahr verteilt zu pflegen bzw. grundsätzlich die Pflege zu übernehmen, so dass es in manchen Bereichen ungepflegt aussieht und unseren Stadtbezirk nicht gerade „schmückt“.

Gibt es einen triftigen Grund, warum dann aus einer pflegeleichten Grünfläche nun eine pflegeintensivere Grünfläche mit Sträuchern (die regelmäßig geschnitten werden müssen) und Büschen entsteht, um die nun ständig rundherum gemäht werden muss ?

Die Grünfläche Windelsbleicher Straße / Friedrichsdorfer Straße ist wieder in ihren ursprünglichen Zustand - einer pflegeleichten Rasenfläche - zurückzuführen.

- einstimmig beschlossen –

In diesem Zusammenhang erinnert Herr von Spiegel an die Auskunft über die Kosten der Grünflächenpflege, die bereits mehrmals angefordert

wurde.

-.-.-

Zu Punkt 6 **Persönliche Vorstellung von Frau Martina Dittmar (Schulleiterin der GS Windflöte)**

Frau Dittmar bedankt sich für die Einladung der Bezirksvertretung Senne und informiert über ihren bisherigen beruflichen Werdegang.

Im Anschluss beantwortet Frau Dittmar Fragen aus den Reihen der Bezirksvertretung und teilt nochmals mit, wie wichtig ihr das Projekt „Kein Kind zurücklassen“ ist.

-.-.-

Zu Punkt 7 **Zwischenbericht zum Modellprojekt "Kein Kind zurücklassen" des Landes NRW**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1300/2014-2020

Herr Wörmann berichtet ausführlich über das Modellprojekt „Kein Kind zurücklassen“.

Frau Kunert und Frau Dittmar ergänzen die Ausführungen von Herrn Wörmann mit ihren vielfältigen Erfahrungen aus der Praxis.

Es bestehe u.a. der Wunsch der Grundschule Windflöte nicht nur die Kinder der KiTa Windflöte anzusprechen. Das Projekt nehme den Kindern nicht die Vorfreude auf die Schule. Vorteilhaft sei, dass sie sich im Schulbetrieb zur Einschulung bereits gut auskennen. Die ersten Klassen starten entspannter und die Kinder fühlen sich bereits sicher.

Frau Neumann macht einige Anmerkungen zur Informationsvorlage, woraufhin Frau Kunert, Frau Dittmar und Herr Wörmann noch einige z.T. klarstellende Erläuterungen abgeben.

Herr von Spiegel merkt an, dass das Projekt am 31.07.2016 auslaufe. Herr Wörmann zeigt sich optimistisch, dass das Projekt länger finanziert werde.

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis**.

-.-.-

Zu Punkt 8 **Programm der Volkshochschule - Nebenstelle Senne - Studienjahr 2015/2016**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1285/2014-2020

Frau Giesecke berichtet zur Vorlage und stellt das umfangreiche Programm 2015 / 2016, welches am 23.07.2015 erscheint, vor.

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne beschließt das VHS-Programm 2015/2016 für den Stadtbezirk Senne.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 9

4. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Bielefeld (Friedhofssatzung) vom 01. August 2005

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1330/2014-2020

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Die 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Bielefeld (Friedhofssatzung) vom 01. August 2005 in Fassung der 3. Änderungssatzung vom 15.12.2014 wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

- einstimmig beschlossen –

Zu Punkt 10

230. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bielefeld "Ausweisung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen im Stadtgebiet"

- Entwurfsbeschluss (2. Lesung; Vorlage wurde zur Sitzung am 25.03.2015 verteilt)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1197/2014-2020

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

1. Die 230. Änderung des Flächennutzungsplanes ("Ausweisung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen im Stadtgebiet") wird gemäß Anlage B.1 als Entwurf beschlossen.
2. Der Entwurf der 230. Flächennutzungsplanänderung ist mit der Begründung sowie den umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Ort und Dauer der Offenlegung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich bekannt zu machen.
3. Parallel zur Offenlage sind gemäß § 4 Abs. 2 und § 4a Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu den Entwürfen einzuholen.

- einstimmig bei zwei Enthaltungen beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 11

Beschlüsse über die Empfehlungen der Projektgruppe Verkehr, Tiefbau, Planung (Sitzung am 22.04.2015)

Herr Haupt berichtet zu den öffentlichen Inhalten der Sitzung der Projektgruppe Verkehr, Tiefbau, Planung am 22.04.2015. Das Protokoll ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

11.1 - Prioritätenliste über Straßen- und Kanalbaumaßnahmen in Senne

Beschluss:

Straßenbaumaßnahmen

1. Kreisverkehr Windelsbleicher Str. / Friedrichsdorfer Str.
 2. Bahnübergang Fechterweg
 3. Am Pferdebrink / Am Fichtenbrink
 4. Am Waldbad zw. Windelsbleicher Straße und Brinkstraße
- Bushaltestellen
 - Offenburger Str. / Schillingshofweg / Teilstück Westkampweg (nach Kanal)
 - Senner Hellweg zw. Spiegelsberger Weg und Hangstr.
 - Staffelweg
 - Zebraweg zw. Tapirweg und Bisonweg

Deckenerneuerung

1. Okapiweg zw. Gazellenweg und Zebraweg
Allgemein:
 - a) Werden in einer Straße Arbeiten am Kanalnetz bzw. an den Versorgungsleitungen durchgeführt und wird hierdurch die vorhandene Straßenbefestigung zerstört, so kann die Straßenwiederherstellung (Endausbau) unabhängig von der beschlossenen Priorisierung erfolgen.
 - b) Der Ausbau einer Maßnahme kann vorgezogen werden, wenn die höher priorisierten Maßnahmen nicht durchgeführt werden können.

Geh- und Radwegmaßnahmen 2016 ff.

1. Wilhelmsdorfer Str. zw. Buschkampstr. u. Überführung A 33
(Sanierung und Verbreiterung)
2. Verbindungsweg Spelenkampweg (Neubau)
3. Senner Str. zw. Karl-Triebold-Str. u. Holenbruch
(Sanierung u. Verbreiterung)

Geh- und Radwegmaßnahmen des Landesbetriebes Straßen NRW (Freie Strecke)

1. L 934 Friedrichsdorfer Str. (zw. Niederheide u. Stadtgrenze)
2. L 787 Lämershagener Str. zw. A 2 u. Bezirksgrenze Stieghorst
(Neubau)
3. L 756 Brackweder Str. zw. Friedhofstr. u. Buschkampstr. (Rad-
fahrstreifen)

Querungshilfen

1. Brinkstr. Höhe Pferdebrink
3. Osnungstr. (L788) Höhe Senner Hellweg – Straßen NRW –
3. Nelkenweg Höhe Kita
3. Lippstädter Str. Höhe Kita

Kanalbaumaßnahmen 2016 ff

1. RRB Windelsbleiche (Toppmannsweg)
 - Am Flugplatz von Max-Planck-Str. bis Feilenhauerweg 5
 - Am Pferdebrink zw. Hs-Nr. 7 und 24
 - RWK Bretonische Straße südl. Sattlerweg bis Hs. 17
 - RWK Brinkstraße von Am Waldbad einschl. Am Fichtenbrink bis Hs 21
 - RWK Friedrichsdorfer Str. von Nelkenweg über Begonienweg u. Jasminweg bis Gladiolenweg
 - RWK Kürschnerweg zw. Hs 32 u. Am Flugplatz
 - SWK Reiherweg (Sammler Friedrichsdorf) zw. Ummelner Str. u. Friedrichsdorfer Str.
 - Sammler Senner Straße zw. Okapiweg u. Fabrikstraße - SWK -
 - MWK Toppmannsweg zw. Gustavstraße u. Wittestraße

Erschließungen, Sanierung schadhafter Kanäle, Bauvorbereitungskosten

- Buschkampstr. 61m SWK DN 350 , Bj. 1962
- Friedhofstr. 37m RWK DN900 zw. B68 u. Hs-Nr. 174
- Gustavstraße 40m RWK DN 350
- DRL Krackser Str. 72, 72a
- Primelweg 41m MWK DN 300 zw. Tulpenweg u. Hs-Nr. 18a
- Sandbreede 46m SWK DN250
- Sprinterweg, 47m MWK DN 300
- Tulpenweg 54m MWK DN 400 zw. Primelweg u. Hs-Nr. 12
- Vormbrockstraße 88m RWK DN 250, Bj. 1950
- Weinheimer Straße 20m SWK DN 200
- Senner Hellweg 171 DRL

Den von der Verwaltung vorgeschlagenen Prioritätenlisten für Straßenbaumaßnahmen und Kanalbaumaßnahmen 2016 ff. im Stadtbezirk Senne wird zugestimmt.

Zusätzlich ist die Beseitigung der v.g. Mängel im Bereich der Postheide / Niederheide einschließlich der Herstellung der Beleuchtung in die Prioritätenliste aufzunehmen.

- einstimmig beschlossen -

11.2 - Konzept zur Deckensanierung Windelsbleicher Straße

Herr Haupt erläutert, dass es in der Projektgruppe Diskussionen um die Aufbringung von Fahrradpiktogrammen auf die Fahrbahn gegeben habe. Frau Dietz und Herr Spree (Amt für Verkehr) wurden gebeten am 29.04.2015 in der Bezirksvertretung zu den Piktogrammen Auskunft zu geben.

Herr Spree und Frau Dietz informieren die Bezirksvertretung Senne, dass auf der Windelsbleicher Straße derzeit auf beiden Straßenseiten eine Radwegebenutzungspflicht bestehe. Z.Zt. werde überprüft, ob die Verkehrszeichen abgenommen werden können, was dazu führe, dass Radfahrer wählen, ob sie den vorhandenen Radweg oder die Fahrbahn benutzen möchten.

Herr Spree teilt mit, dass es verschiedene Mittel der Kommunikation gebe, um Radfahrer darauf aufmerksam zu machen, dass die Radwegebenutzungspflicht aufgehoben sei.

1. Schild „Radfahren auf der Fahrbahn erlaubt“
2. Straßennamen werden im Internet veröffentlicht
3. Fahrradpiktogramme (zusätzlich ist ein Schutzstreifen möglich)

Die Ausführungen von Herrn Spree führen zu einer kontroversen Diskussion in der Bezirksvertretung.

Es stelle sich die Frage, ob Radwegbau überhaupt noch erforderlich sei, denn der Neubau verursache hohe Kosten.

Herr Spree gibt an, dass s. E. der Radwegbau aus verschiedenen

Gründen wichtig sei. Der Wegfall der Radwegebenutzungspflicht führe zu einer Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Herr Rohde befürwortet Radwege und fragt, ob Piktogramme gesetzlich vorgeschrieben seien.

Frau Dietz beantwortet die Frage, dass die Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht aufgrund einer rechtlichen Vorgabe erfolge und Piktogramme eine freiwillige Maßnahme seien.

Frau Neumann befürchtet, dass sich der Radwegebau verzögern werde und fragt an, ob es eine Statistik gibt, nach der sich Piktogramme bewährt haben. Herr Spree erklärt, dass derzeit eine Studie bei der TU Dresden zum Thema Piktogramme laufe.

Zu weiteren Fragen teilt Herr Spree mit, dass die Piktogramme im Abstand von ca. 50 – 100 m und in Einfahrten / Einmündungen aufgebracht werden sollen und für ca. 20 Piktogramme Kosten in Höhe von rd. 400 – 500 € entstehen werden.

Die Entscheidung über das Aufbringen der Piktogramme werde der Stadtentwicklungsausschuss fällen.

Herr Spree weist darauf hin, dass durch die Piktogramme die Autofahrer informiert und sensibilisiert werden sollen, dass sich Radfahrer zu Recht auf der Fahrbahn befinden.

In den Reihen der Bezirksvertretung besteht Einigkeit, dass das Aufbringen von Piktogrammen bei der Einwohnerinformation am 03.06.2015 zum Punkt Deckensanierung Windelsbleicher Straße nicht thematisiert werden soll.

Die Bezirksvertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Senne sprechen sich -aus Sicherheitsaspekten- für das Aufbringen von Piktogrammen nur an Straßeneinmündungen aus.

- einstimmig beschlossen -

11.3 - Spelenkampweg: Ausbau als Geh- und Radweg

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

11.4 - „Verkehrshelfer“ an der Bahnhofschule und der Wilhelmsdofer Straße / Mönkeweg (Anfragen der BfB in der Sitzung der BV Senne am 19.03.2015)

Die Mitglieder der Projektgruppe empfehlen der BV Senne folgenden

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten an der Querungshilfe vor der Bahnhofschule ein Verkehrsdisplay aufzustellen.
2. Die Verwaltung wird gebeten mitzuteilen, ob ein mobiles Verkehrsdisplay an der Wilhelmsdorfer Str. / Mönkeweg aufgestellt werden kann. Sollte die Montage durch die Stadt Bielefeld aus Kostengründen nicht möglich sein, wird um Mitteilung gebeten, ob die Anlage auch nach Anweisung durch einen Fachhandwerker montiert und gewartet werden kann, wenn ein Dritter die Kosten übernimmt.

- einstimmig beschlossen -

11.5 - Zebrastreifen in Senne

Die Mitglieder der Projektgruppe empfehlen der BV Senne folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den am 27.08.2014 gefassten Beschluss zu Fußgängerüberwegen vor dem BA Senne im Zuge der Deckensanierungsarbeiten auf der Windelsbleicher Straße umzusetzen.

- einstimmig beschlossen –

11.6 – nichtöffentlich

11.7 - Rückbau eines Plattenweges (Verbindung zwischen den Straßen Am Flugplatz und am Am Pferdebrink

Die Mitglieder der Projektgruppe empfehlen der BV Senne folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne ist mit dem Vorgehen der Verwaltung einverstanden.

- einstimmig beschlossen –

11.8 - Verschiedenes

11.8.1 Glascontainer

Die Mitglieder der Projektgruppe empfehlen der BV Senne folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne ist mit dem Vorgehen am Quartiersplatz im Baugebiet Breipohls Hof einen Glascontainer aufzustellen einverstanden.

- einstimmig beschlossen -

11.8.2 Schild an der Grundschule Windflöte „Achtung Schule“

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis**.

-.-.-

Zu Punkt 12

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Ein Bericht der Verwaltung liegt nicht vor.

-.-.-